

Nora Claus: Arbeits- und Reise-Bericht 2017

Dieses Jahr musste ich unfallbedingt meinen Besuch in Mylaudy verschieben. Auf dem Nikolausmarkt des Aachener Marienhospital, wo wir einen Stand für unser Projekt Arche NoA aufgebaut hatten, rutsche ich aus und brach mir das Sprunggelenk.



Humpelnd ging ich in die Kapelle des Marienhospitals, denn der Chor Notabene machte für Arche NoA ein Benefiz-Konzert unter der Leitung von Florian Zintzen.



Ich eröffnete noch im Rollstuhl das Konzert und dann lief alles wie von allein. Notaufnahme, OP, eine Woche Aufenthalt im Marienhospital, sechs Wochen zuhause, immobil. Am 4. Dezember 2016 gab es noch das traditionelle festliche Barockkonzert in der schönen Aachener Kirche Sankt Michael mit Organist Rene Rolle und Trompetern unter der Schirmherrschaft von (jetzt) Ministerpräsident von NRW Armin Laschet. Hier dazu ein kurzes Video.

<https://www.youtube.com/watch?v=3A9nReznuTs&t=7s>

Mit ärztlichem Segen fuhr ich vom 15.2. bis zum 5.3.2017 ein weiteres Mal auf den indischen Subkontinent.



Die Arche NoA-Freundin Mariele von Detten aus Aachen, die schon länger ein Patenkind in Mylaudy betreut, begleitete mich und half mit. Ein besonderes Geschenk von Arche NoA an die Heimkinder war dieses Jahr eine Fahrt mit 2 Bussen nach Kanyakumari, der Spitze von Südindien und dann mit dem Schiff zum Vivekananda Rock Memorial. Es war abenteuerlich, farbenfroh und lebendig, mit 100 indischen Kindern unterwegs zu sein.



Für alle Mitarbeiterinnen von Arche NoA in Mylaudy machte ich einen Jahres- und Arbeitsplan. Wir haben kleine Einnahmen durch den Verkauf von Hühner und Saroja, unsere *Social Worker*, betreut und kontrolliert auch die Ziegen im Ort. Nach einem Ziegenwurf können wir immer eine kleine Ziege weitergeben. Es sind ungefähr 500 Ziegen, die wir inzwischen verschenken konnten. Die Vor-Ort-Leiterin und Lehrerin Poomani gibt Näh-Unterricht für junge Mädchen, die anschließend ein Zertifikat bekommen, welches bestätigt, was sie bei uns gelernt haben.



Wenn Poomani Zeit hat schneidet sie für das Arche NoA Team die Stoffe zu. Dann wird die kleine Kollektion von Taschen, Schals und anderem aus herrlichen indischen Farbstoffen genäht, die wir in der Zeit entworfen haben.



Auch ist der Anbau an unser Arche NoA Center mittlerweile fertig gestellt und sehr schön geworden. Ich kann dort übernachten und ansonsten ist er das Lager von unseren genähten Sachen. Küche und Dusche wurden auch renoviert; so entstand eine neue schöne kleine Einheit.

Weiterhin organisiert das Arche NoA Team in Aachen viele Benefizkonzerte und Benefizbasare zugunsten des Teams in Mylaudy. Die Vorträge in der *Community Hall* organisiert Samuel Abraham. Hier gibt es kostenlose ärztliche Untersuchungen für die Frauen vom Ort.



Die Mädchen aus den Heimen bekommen durch Arche NoA einmal in der Woche klassischen indischen Tanz unterrichtet, was eine sehr lebendige Bereicherung für alle ist



Alles in allem: Die Bilanz ist sehr positiv. Es ist großartig, was in den elf Jahren seit Gründung alles bewirkt wurde.

Ein großer Dank geht von uns an alle Spender, an die vielen Musiker und Sänger und Unterstützer die sich für Arche NoA engagieren



Nora Claus

